

# Beschlussvorlage



Gemeinde Biblis

Drucksachen-Nr. VL-105/2010

Biblis den 30.08.2010

## Allgemeine Bauangelegenheiten

Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	07.09.2010	7	nichtöffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	08.09.2010	7	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	09.09.2010	6	öffentlich
Gemeindevertretung	15.09.2010	7	öffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	03.11.2010		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	04.11.2010		öffentlich
Gemeindevertretung	10.11.2010		öffentlich

Titel

### **Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Nordheim hier: Aufhebung des Sperrvermerks bei der Haushaltsstelle 0220104-0951003**

#### Beschlussentwurf:

Es wird beschlossen, den Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 0220104-0951003 aufzuheben. Die darin enthaltenen Planungskosten in Höhe von 10.000,00 € sollen für eine Vorentwurfsplanung zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Nordheim verwendet werden. Ein entsprechender Förderantrag ist anschließend zu stellen.

#### Sach- und Rechtslage:

Unter der obigen Haushaltsstelle sind für das Jahr 2010 10.000,00 € eingestellt zur Planung des Erweiterungsbaus für das Feuerwehrgerätehaus in Nordheim. Bei den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt wurde angeregt zu prüfen, wie hoch die Kosten sind, wenn das gleiche Raumprogramm durch eine Containerlösung ersetzt wird.

Wie bekannt, würde der Erweiterungsbau in konventioneller Bauweise mit einem Kostenaufwand von ca. 450.000 € zu realisieren sein. Die Container-Lösung würde mit einem Betrag von ca. 356.000 € abschließen. Wir haben dieser Vorlage eine Zusammenstellung der Kosten für die Container-Lösung, erstellt vom Architekturbüro B. Weingärtner, beigefügt.

Auf den ersten Blick würde dies zu Kosteneinsparungen von rund 100.000 € führen. Diese Lösung hat aber im Verhältnis zur konventionellen Lösung folgende Nachteile:

Für die Container-Bauweise gibt es keine Bezuschussung durch das Land Hessen. Gehen wir davon aus, dass aufgrund der Finanzlage der Gemeinde ein Kostenzuschuss von 25 % gewährt wird, so wären dies, vorsichtig geschätzt, bei 400.000 € bezuschussungsfähigen Kosten rund 100.000 €. Damit wäre die Differenz zur Container-Bauweise schon ausgeglichen.

Doch es gibt weitere Nachteile. Die Container können in keinem Fall eine Dauerlösung sein, da nach 25 – 30 Jahren diese abgeschrieben sind und es wahrscheinlich dann doch zu einem Neubau kommen müsste.

Für die Baumaßnahme, egal in welcher Form sie auch ausgeführt werden mag, sprechen folgende Gründe:

Wenn das Raumprogramm für die Dusch- und Umkleideanlagen innerhalb des jetzigen Gerätehauses untergebracht werden sollte, so müssten hierzu mindestens 1 Box und der seitliche Anbau hinzugezogen werden. Damit gäbe es keinen Lagerraum, der nach der DIN-Norm mindestens 25 qm zu betragen hat. Im Übrigen wäre dann auch kein Platz gegeben für den vorhandenen Anhänger und für den Anhänger, der von der Feuerwehr angeschafft werden soll, wenn das jetzige Tragkraftspritzenfahrzeug in ca. 10 Jahren außer Dienst genommen wird.

Wie bekannt, wurde von der Brandschutzaufsicht der Bau bei der letzten Inspektion dahingehend beanstandet, dass die dortigen Einrichtungen nicht den DIN-Normen entsprechen.

Mit der Bereitstellung von 10.000,00 € würde die Entwurfsplanung bezahlt werden können, die Grundlage für einen entsprechenden Bezuschussungsantrag ist.

Wie mit der Kreisverwaltung besprochen, wird nach Vorlage der Unterlagen die Gemeinde Biblis in die Prioritätenliste zur Erweiterung der Feuerwehrgerätehäuser im Kreis Bergstraße aufgenommen. Zu welchem Zeitpunkt eine Förderung dieser Maßnahme möglich sein wird, kann vom Kreisbrandinspektor im Moment nicht definitiv gesagt werden. Er geht davon aus, dass eine Bezuschussung frühestens im Jahre 2013 möglich sein wird.

In der Bauausschusssitzung am 8. September 2010 war beschlossen worden, eine Ortsbesichtigung vorzunehmen. Diese fand am 18.10.2010 statt.

Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltsjahr	2010
Haushaltsstelle	0220104-0951003
Bedarf	10.000,00 €
Jährliche Folgekosten	
Mittel vorhanden (ja/nein)	ja

Anlage(n):